



Neu: Kolumne
und Rätselfseite
im Inneren

Macht hoch die Tür



Liebe Lesende,

von Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund

Der Herbstbeginn hatte wunderschöne Tage mit klarer Luft. Nach klarer Luft und frei atmen können sehen wir uns seit über einem Jahr. Freier atmen können wir schon - davon erzählen das Gemeindetagebuch, die Veranstaltungen und Vorausblicke auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit.

Wir planen mit Vorfreude: Adventssingen, offene Türen zum Advent und ein Krippenspiel zu Weihnachten!

Apropos offene Türen: zu einem offenen Gespräch über den Glockenschlag unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein!

Wir informieren im Gemeindebrief über das Projekt der Coburger Vesperkirche im März 2022, für das noch Ehrenamtliche gesucht werden. Und wir überraschen Sie in dieser Ausgabe mit einer Rätselrubrik und den Gedanken unserer neuen Kolumnistin Susanne Zang, die zum Mitmachen einlädt. Wobei? Lesen Sie davon und von all den anderen spannenden Dingen, die auf Sie warten, am besten selbst!

Machen Sie es sich gemütlich mit einer Tasse Tee oder Kaffee und schmökern Sie sich

durch Geschichten, Aktionen, Ideen und Bilder unserer Gemeinde und unseres Stadtteils. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Vesperkirche	7
Kinderseite	8
Jugendseite	9
Kindertagesstätten	10
Soziale Stadt Wüstenahorn	12
BIWAQ / VHS	14
Brot für die Welt	16
Besondere Veranstaltungen	18
Glockengespräch	20
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	21
Unser Stadtteil	22
Predigtreihe / Blick ü. d. Kirchturm	23
Kolumne	24
Rätselreihe	25
Weltgebetstag	26
Impressum	28
Wir sind für Sie da	30
Gruppen und Kreise	31
Gottesdienste	32



Angedacht – „Türen auf“

von Pfarrerin Simone Röger

Ende November hält der Advent Einzug in unsere Wohnung. Dazu gehört, dass wir unseren selbstgebastelten Adventskalender aufhängen. An einer Schnur befestigt baumeln kleine Geschenke in unserem Esszimmer. Für jeden Tag im Advent eine kleine Überraschung. Sobald der Adventskalender hängt, fragen die Kinder: „Wann dürfen wir endlich das erste Päckchen aufmachen?“

Unsere Kinder lieben die kleinen Überraschungen, die jeden Tag zum Vorschein kommen – so wie ich das als Kind geliebt habe. Auch ich konnte es kaum erwarten, bis ich das erste Türchen am Adventskalender öffnen durfte. Und bis heute mag ich diese Tradition – egal, ob es ein gekaufter Schokoladenadventskalender mit „echten“ Türchen ist oder ein selbstgebastelter mit kleinen Paketen. Was mir daran gefällt: dass jeder Tag mit einer kleinen Freude beginnt. Gespannt und in freudiger Erwartung in den Tag gehen – besser kann es kaum sein.

Gespannt und in freudiger Erwartung – so möchte ich auch als Erwachsene gern durch die Wochen vor Weihnachten gehen. Einen Adventskalender brauche ich dazu nicht mehr. Den überlasse ich meinen Kindern. „Advent“ hat für mich heute viel mit einer inneren Haltung zu tun: ich lasse mich einladen, Gott im Advent Türen aufzumachen und ihn herein zu lassen, in mein Herz und in meinen Alltag. Die Begegnung mit Gott kann überall passieren: in der weihnachtlichen Vorfreude in der Familie, beim Singen der Adventslieder in der Kirche, beim Einkaufsbummel durch die beleuchtete Innenstadt, in der Stille oder in der Gemeinschaft. Sie passiert dort, wo ich mir bewusst mache: Gott ist mit dabei, er ist Teil dieser Welt. Gespannt und in freudiger Erwartung bin ich so bereit für das, was Gott mir schenkt.



Klimaradeln



Startschuss Vesperkirche

Aus dem Gemeindetagebuch

Klimaradeln

„Rauf aufs Rad und ab ins Moor“ hieß es in diesem Jahr Mitte September für 20 Radlerinnen und Radler, die sich für unsere diesjährige Tour auf die Sättel schwingen. Vom Coburger Bahnhof ins Rottenbacher Moor war es schon ein Stück. Aber der Weg durch Wald und Feld war alle Anstrengung wert. Dort angekommen wartete dann auch schon die erste Belohnung: unser ganz persönliches Kaffeemobil brachte Kaffee und Kuchen – das darf natürlich nicht fehlen (danke dafür!). Im Moor gab uns Gerhard Hübner vom Landesbund für Vogelschutz viele Einblicke, was unsere Moore für den Klimaschutz bedeuten. Außerdem zeigte er uns fleischfressende Pflanzen und viele Arten mehr, die nur in Moorgebieten ihre Heimat finden. Wirklich beeindruckend, was unsere Natur fernab unserer normalen Wege so zu bieten hat! Wie reich sind wir doch mit der Schönheit der Schöpfung beschenkt – und zugleich in die Verantwortung gestellt, das uns Anvertraute zu bewahren. Seien Sie doch gerne dabei, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Rauf aufs Rad zum Klimaradeln!

Los geht's – Vesperkirche

Am 2. Oktober fiel der offizielle Startschuss zur Vesperkirche Coburg im März 2022 – mit klangvollen Worten, Posaunenklängen und Kanonenschüssen. Als kleinen Vorgeschmack gab es eine Vesperkirche-Vespertüte, die Lust machte auf mehr. Dekan Kleefeld lobte die Vesperkirche als Aktion, die der ganzen Stadtgesellschaft dienen wird, und unser Schirmherr Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha ließ schöne Grüße ausrichten – und freut sich schon auf die nächste Veranstaltung.

Nun ist also die heiße Vorbereitungsphase eingeläutet, und jede und jeder von Ihnen ist gefragt! Mehr Infos dazu gibt's auf Seite 7.

Kirche Kunterbunt „Ich bin das Licht Welt“

Über 50 Familien kamen zusammen, als die ehrwürdige Morizkirche am 9. Oktober das erste Mal zur Kirche Kunterbunt wurde. Wir experimentierten, bastelten und bauten rund um das Thema Licht. Beim Stuhllabyrinth, beim Kerzen gestalten, beim Schattentheater und bei vielem mehr hatten wir jede Menge Spaß. In der Bibel steht: „Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin



Kirche Kunterbunt

das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben." Was das für uns bedeuten kann, durften wir in der Feierzeit mit Musik, Tanz und Theater erleben. Danach gingen wir zu den Tischen. Ein einfaches und leckeres Mittagessen wartete auf uns. Wir freuen uns schon auf's nächste Mal (siehe Kinderseite).

Die Kirche Kunterbunt Coburg ist eine Gemeinschaftsaktion der Morizkirche, der Johanneskirche und des CVJM Coburg.



Back to Church

Gottesdienst am 26. September

„Segen!“ zu diesem Thema feierten wir unseren zeit.raum – und Back to church- Gottesdienst am 26. September um 18 Uhr in der Johanneskirche. Texte rund um die Bedeutung und Erfahrung von Segen luden zum Nach- und Weiterdenken ein, ebenso wie die Einladung der Ansprache, es doch selbst mal auszuprobieren und einen anderen Menschen zu segnen – im Stillen oder offen.

Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei und Arno Seifert an der Orgel umrahmten den Gottesdienst mit atmosphärischer und tröstender Musik und Gesang. Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst luden Sekt oder Saft ein, noch etwas zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Erntedank

Danke sagen – für unsere Lebensmittel, für unseren Besitz, für unsere Beziehung – dazu haben sich in diesem Jahr wieder jede Menge Leute einladen lassen. Am 3. Oktober feierten wir einen bunten Erntedank-Gottesdienst für Jung und Alt, bei dem fast kein Sitzplatz leer blieb. Kinder brachten Lebensmittel mit, so dass wir den wunderschön geschmückten Altar noch um die ein oder andere Gabe erweitern konnten. Unsere neuen Konfirmand*innen stellten sich vor. Ein tolles Anspiel nahm uns mit hinein in die Geschichte von der Speisung der 4000. Nach dem Gottesdienst gab es leckere Kürbissuppe. Die Kinder konnten bei strahlendem Sonnenschein Stockbrot backen und mit Kreide auf den Kirchplatz malen, wofür sie „Danke“ sagen.



Birgit und Heinz Meisenbach



Angelika Böhme

TVO Gottesdienst

TV Oberfranken war wieder zu Besuch bei uns im Gottesdienst. Am Mittwoch, den 13. Oktober, wurde unser Gottesdienst in der Johanneskirche mit dem Thema „Erfahrungen mit Gott“ aufgezeichnet und am Sonntag, den 17. Oktober, ausgestrahlt. Wer mag, kann den Gottesdienst noch immer auf der Mediathek des Senders schauen: unter www.tv.de und der Rubrik „Grüß Gott Oberfranken, Gottesdienste“. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an das ehrenamtliche Team, das den Gottesdienst mit vorbereitet und gestaltet hat!

Festgottesdienst für unsere Sekretärinnen

Wie schön, wenn wir als Gemeinde zusammenkommen, um gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Und noch schöner, wenn wir dabei auch noch die besonderen Momente unseres Gemeindelebens miteinander teilen. Am 24. Oktober war es soweit. Bei unserem Festgottesdienst feierten wir gemeinsam das Ende einer „Ära“ in unserem Pfarrbüro. Nach über 20 Jahren im Pfarrbüro war es uns ein großes Anliegen, unserer langjäh-

rigen Sekretärin Frau **Birgit Meisenbach** unseren Dank auszusprechen und ihren Dienst bei uns in aller Form zu würdigen. So vielen Menschen war sie in all den Jahren Ansprechpartnerin im Pfarrbüro. So viele Dinge hat sie im Hintergrund organisiert. So viele Dinge unseres Gemeindelebens konnten nur funktionieren, weil sie mit ihrem Überblick und ihrer guten Ordnung ihren guten Teil dazu beigetragen hat. Und so bleiben auch an dieser Stelle unser großes Dankeschön und unsere Segenswünsche für all die Dinge und Unternehmungen, die nun im Ruhestand auf sie zukommen.

Zugleich war unser Festgottesdienst der Anlass, um Frau **Angelika Böhme** für ihren Dienst in unserem Pfarrbüro herzlich willkommen zu heißen. Auch hierbei war im Gottesdienst die Freude der Gemeinde darüber zu spüren, dass wir mit Frau Böhme eine tolle neue Kraft in unserem Pfarrbüro gefunden haben, mit der wir in den nächsten Jahren gerne all das anpacken, was in unserer Gemeinde und all dem drumherum so anstehen wird.



WE CAN Vesperkirche!

Sei engagiert.

Sei Teil von
wundervollen Begegnungen.

Schreib uns:
vesperkirche-coburg.de

Sei dabei – Vesperkirche 2022

Wir haben Großes vor in Coburg: vom 13. – 27. März 2022 werden sich die Tore der Morizkirche öffnen – doch der Blick hinein wird ein ganz anderer sein: im ganzen Kirchenraum laden Tische und Stühle zu Begegnung und Gesprächen ein. Dazu wird jeden Tag ein 3-Gänge Mittagessen gereicht, lecker und für 1 – 2 EUR erschwinglich für alle und jeden. Doch damit noch nicht genug: neben Essen, Trinken und Gemeinschaft über manche Grenzen hinweg wird es noch zahlreiche diakonische, kulturelle und gottesdienstliche Angebote geben, so dass am Ende für Körper, Leib und Seele wunderbar gesorgt sein wird.

Eingeladen sind alle CoburgerInnen: betucht oder bedürftig, einsam oder gesellig, von hier oder da, alt oder jung, ... einfach alle. Die ganze Stadtgesellschaft soll in ihrer ganzen Buntheit zusammenkommen und sich auf diese Weise ganz neu und nochmal anders kennenlernen. Denn ob Hut oder Wüstenahorn, ob Coburg oder sonst wo – gemeinsam isst man einfach besser!

Für dieses tolle Vorhaben suchen wir noch Ehrenamtliche, die sagen: da bin ich dabei!

Ob für einen Tag oder gleich für mehrere. Ob bei der Essensausgabe, im Begrüßungsteam, bei der Durchführung des Kulturprogramms, bei der Betreuung der diakonischen Angebote oder oder oder. Für jede helfende Hand ist etwas dabei, und wirklich jede Unterstützung ist uns herzlich willkommen!

Als Ehrenamtliche können Sie sich entweder auf unserer Homepage registrieren (www.vesperkirche-coburg.de) oder telefonisch unter 09561/7990500 (Stadtbüro der Diakonie Coburg).

Im Januar wird es für alle registrierten Ehrenamtlichen ein erstes Vorbereitungstreffen geben, mit allen Infos zu den Aufgabengebieten u.v.m.

Bei Fragen können Sie natürlich auch immer gerne auf mich zukommen: per Mail (veit.roeger@elkb.de), übers Telefon (0151/18458677) oder im persönlichen Gespräch.

Ich freue mich schon jetzt auf nächsten März – und ich hoffe, Sie auch!

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Veit Röger



Kinderseite

Kirche Kunterbunt

In der Kirche toben, spielen und essen? Genau das haben wir vor! Wir laden Familien mit Kindern herzlich zu unserer Kirche Kunterbunt in die Coburger Morizkirche ein. Auf Euch warten eine Familienzeit, Kreativstationen, Musik, neue Leute, leckeres Essen und eine besondere Art von Kirche.

Unsere nächsten Themen und Termine, jeweils von 10 - 13 Uhr:

Samstag, 4. Dezember – Ich bin der gute Hirte
Samstag, 22. Jan. '22 – Ich bin der Weinstock

Krippenspiel

An Heilig Abend soll es in der Johanneskirche wieder ein Krippenspiel geben. Dazu brauchen wir Dich! Wir laden alle Kinder ab sechs Jahren herzlich ein, bei unserem Krippenspiel mitzumachen. Stehst Du gern im Rampenlicht und macht es Dir Spaß, Texte auswendig zu lernen? Singst Du gern? Oder hältst Du dich lieber ein bisschen im Hintergrund und bist froh, wenn du wenig Text hast? Wir finden für jeden eine Rolle, die zu ihm passt, ob als Erzähler*in, Josef, Maria, einem Tier im Stall von Bethlehem oder beim

Krippenspiel- Chor. Eltern, die sich gern bei der Requisite oder bei den Proben einbringen möchten, sind herzlich willkommen!

Bist du dabei? Dann melde Dich bei Simone Röger. Wir freuen uns!

Unsere Probestermine: Jeden Donnerstag von 17 - 18 Uhr in der Johanneskirche und zwar am 25. Nov., 2. Dez., 9. Dez., 16. Dez. und 23. Dez. Am 24. Dezember führen wir unser Krippenspiel um 15 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes auf.

Mädelsabend

Im neuen Jahr starten wir mit einem neuen Format: unserem Mädelsabend für alle Mädels zwischen der 4. und 6. Klasse. Wir wollen quatschen und Quatsch machen, neue Leute kennen lernen und Neues entdecken, es uns gemütlich machen und gut gehen lassen.

Unsere beiden ersten Termine:
Samstag, 29. Januar und 26. Februar, jeweils von 19 - 20.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Johanneskirche. Wenn Du mit dabei sein willst, melde Dich einfach bei Simone Röger.

5000 BROTE KONFIS BACKEN Brot für die Welt

Jugendseite

Vertrauen und Dank

Nach den Sommerferien gings für unsere Konfis auf in luftige Höhen – im Klettergarten im Banz haben wir unser Vertrauen in Seile und Karabiner und natürlich in uns selbst erprobt. So manchen Weg können wir einfach nur gehen, wenn wir wissen, dass es Dinge gibt, die uns tragen und auf die wir uns verlassen können. Das ist eine der Grunderfahrungen unseres Glaubens und wird ganz praktisch erfahrbar, wenn uns ein Mitkonfi helfend die Hand reicht, wenn wir in den Netzen und Seilen unseres Pfades feststecken.

Außerdem wart Ihr als unsere Konfis bei unserem Erntedank-Gottesdienst mit dabei: als

Schubkarrenschieber mit den ganz Kleinen und indem Ihr euren Mut zusammengenommen und vor der Gemeinde bei den Gebeten mitgewirkt habt. Auch unsere Teamer waren im Einsatz und sorgten dafür, dass unsere Stockbrote nach dem Gottesdienst ein ordentliches Feuer hatten. Vielen Dank dafür!

Brotverkauf am 1. Advent

Der Gottesdienst am 1. Advent wird wieder von unseren Konfis gestaltet – gemeinsam eröffnen wir die diesjährige Spendenaktion von Brot für die Welt. Davor wird's für Euch heiß, liebe Konfis: wir backen im alten Brotofen der Schäferei in Ahorn unser eigenes Brot. Am 1. Advent werden wir unsere Brote dann an die GottesdienstbesucherInnen verkaufen und mit dem Erlös die Spendenaktion unterstützen.

Herzliche Einladung an alle Eltern, die ihre Jugendlichen in Aktion sehen wollen. Und natürlich auch herzliche Einladung an alle anderen, ob jung, ob alt, gemeinsam mit uns die Eröffnung der Vorweihnachtszeit einzuläuten.

FRISEUR
peinelt



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst schleicht sich so langsam aus, und die letzten Blätter sind dabei zu fallen. Allmählich wird es besinnlicher in unserem Haus. Nach so langer Zeit im „Ausnahmezustand“ haben die Kinder dieses Jahr umso ungeduldiger auf St. Martin gewartet. Fleißig wurden Schnecken- und Regenbogenfisch-Laternen gebastelt und geklebt, nur um sie stolz um den Wolfgangsee zu tragen. Mit kleineren Einschränkungen fühlt es sich allmählich doch wieder nach mehr Normalität an.

Da unsere Eltern aber trotzdem aufgrund unserer beengten Flure leider immer noch nicht ins Haus kommen können, bleiben viele Aushänge zu Projekten, Aktionen und Basteleien traurig unbeachtet. Um wieder mehr Transparenz zu ermöglichen, gibt es eine Neuerung in unserem Haus: unsere neue Homepage!

Seit einiger Zeit bereits online, finden sich nun unter www.kiga-pfiffikus.de ganz viele Informationen rund um unseren Pfiffikus. Natürlich dürfen auch Sie gerne bei Gelegenheit einen Blick auf unsere Seite werfen.

Wir freuen uns, Ihnen in Text und Bild einen kleinen Einblick in unseren Kindergartenalltag zu bieten. Unsere Seite wird mit der Zeit noch erweitert und ergänzt, also schauen Sie gerne immer einmal wieder vorbei.

Ein Hinweis noch an alle, die ab September 2022 einen Krippen- oder Kindergartenplatz suchen: Das Online-Portal der Kitabörse hat bereits geöffnet! Denken Sie daran, sich dort rechtzeitig anzumelden, um die Chance auf einen Betreuungsplatz in unserem Haus zu haben.

Da der nächste Blick erst wieder im neuen Jahr erscheint, wünschen wir vom Kindergarten Pfiffikus Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schon jetzt eine besinnliche Adventszeit und ruhige Feiertage. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2022! Wir sind gespannt, was uns das neue Jahr so alles bringen wird. Aber wie immer hoffen wir nur das Beste.

Viele Grüße, Ihre Franziska ABmus und das Team vom Pfiffikus



Liebe Leserinnen und Leser,

der Kindergarten Tausendfüßler feiert Geburtstag. 25 Jahre Kindergarten, das sind 9125 Tage Kinderlachen, Wachsen und Wandel, Ankommen und Loslassen, neue Begegnungen und feste Freundschaften, Lösungen und Erleichterungen, Umdenken und neu Definieren. 25-mal kam der Nikolaus, feierten wir Erntedank und Kinderfeste. Wir haben voneinander Sprachen gelernt und die Erwachsenen zum Lachen und Nachdenken bewegt. Deshalb war es uns eine Herzensangelegenheit, das Jubiläum noch in diesem Jahr zu feiern. Zusammen mit unserem Elternbeirat haben wir eine Herbstrallye geplant. Draußen, mit Abstand und 3G Regelungen. Ein Fest in der Eingewöhnungszeit zu organisieren, war für alle eine Herausforderung. An dieser Stelle gilt es besonders, den Mitarbeitern Danke zu sagen, die drei tolle Mitmachstationen für die Kinder gestaltet haben. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst, den unser Pfarrer Veit Röger gestaltet hat, und einem Grußwort von Herrn Nowak und der ehemaligen Leitung Sylvia Franz konnten die Kinder mit ihren Eltern die Herbstrallye besuchen. Los ging es mit einem Bobbycarrennen, ganz so wie in der Anfangszeit des Kindergartens. Hierfür haben wir von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG sieben

Bobbycars gespendet bekommen. Die gelben Flitzer sind bei den Kindern sehr begehrt. Weiter ging es dann mit einem Fühlparcours, der besonders unsere Kleinen erfreut hat, und einen Bewegungspacours für Eltern und Kinder. Da wurde es einem bei dem herbstlichen Wetter dann doch noch warm. Für Speisen und Getränke sorgte unser Elternbeirat, der mit uns ein besonderes Coronajahr erlebt hat. An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung bedanken. Wir haben uns sehr über die vielen Besucher gefreut, die mit uns gefeiert haben. Schöne Gespräche konnten geführt werden, und vor allem wurden viele tolle Geschichten über den Tausendfüßler erzählt. So ein Jubiläum bietet einem einmal die Möglichkeit, ganz in Ruhe einen Blick in die Vergangenheit zu werfen, ohne Stress und Hektik. Sich einmal Zeit dafür zu nehmen, an die Menschen zu denken, die nicht mehr jeden Tag im Tausendfüßler ein- und ausgehen, die das Haus aber entscheidend mitgeprägt haben. Es wurde gemeinsam gegrübelt, wer die ersten Gruppenstammteams waren, und gerechnet, wie viele Kinder das Haus im Laufe der Jahre besucht haben. 850 Kinder haben den Tausendfüßler in all der Zeit erkundet, 7 PfarrerInnen, 2 Leiterinnen, 44 MitarbeiterInnen, 3 Raumpfleger, 1 Hausmeister und ca. 50 Auszubildende waren und sind Teil vom Tausendfüßler. Das waren nun am Schluss ganz schön viele Zahlen. Eins möchte ich noch erwähnen: Die Woche vor unserem Fest war sehr aufregend. Wie bei jedem Fest musste noch viel vorbereitet werden, aber das Wetter, was macht man mit dem Wetter? Wir feiern auf jeden Fall draußen, war die Devise, und dann war es in den Tagen zuvor kalt und regnerisch. Die Sonne hatte sich versteckt. Nun, wir haben draußen gefeiert, es war kalt aber trocken. Uns war es aber warm ums Herz, da die Kinder ihren Spaß hatten.

Viele Grüße, Ihre Christina Dietze und das Team vom Tausendfüßler und der Entdeckerwelt



Haus am See - Bürgerhaus Wüstenahorn

Unter dem Motto „Helfen bringt Freude“ initiiert das Haus am See Wüstenahorn zusammen mit dem AWO-Mehr Generationen Haus Coburg und dem Caritas-Quartiersstützpunkt Creidlitz die Taschengeldbörse für Coburg Stadt und Land. Bei der Taschengeldbörse handelt es sich um ein Angebot, welches sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren und Senioren*innen richtet, die sich gegenseitig unterstützen möchten. Die Jugendlichen führen ungefährliche Tätigkeiten wie Hilfe im Haushalt oder Unterstützung bei der Gartenarbeit aus. Dafür bekommen sie von den Senioren*innen ein vorher vereinbartes Taschengeld. Die drei oben erwähnten Einrichtungen unterstützen die Jugendlichen von der Registrierung in der Datenbank der Taschengeldbörse bis hin zu speziellen Schulungen, die bei Bedarf möglich sind. Außerdem sind die Ansprechpartnerinnen Frau Ingrid Marr (Haus am See) Tel.: 09561/892580, Frau Liane Blietzsch (AWO) Tel.: 09561/705380 und Frau Petra Kotterba (Caritas) Tel.: 09561/5969940 bei Fragen bzw. Unklarheiten zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar. Mit kleinen Jobs

helfen wird so zu einer Win-win-Situation für beide Generationen.

Angebot im Dezember

Heiligabendspecial: Am 24. Dezember findet ein Angebot für die Wüstenahorner Bürgerinnen und Bürger statt. Im gemütlichen Ambiente am winterlichen Wolfgangsee findet ein typisches Weihnachtsessen statt. Mit warmer Linsensuppe und guten Gesprächen möchte das Bürgerhaus Ihnen Ihr Weihnachtsfest verschönern. Die Pfarrerin der Johanneskirche Ulrike Schmidt-Rothmund wird eine kurze Andacht halten und damit die weihnachtliche Atmosphäre abrunden. Natürlich darf nach dem Essen ein Nachtsch in Form von Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Gegen 16.30 Uhr endet die Veranstaltung. Um eine Anmeldung wird gebeten. Die anfallenden Kosten sowie der zeitliche Rahmen sind kurz vorher im Haus am See unter 09561/892580 zu erfragen oder werden im Aushang bekanntgegeben.



Kinder- und Jugendzentrum

Nach tollen Herbstwochen startet das Kinder- und Jugendzentrum in die Vorweihnachtszeit!

Neben zwei Kinderkinotermine (Donnerstag, 25. November und 16. Dezember) wartet noch ein Offener Samstag im Kinder- und Jugendzentrum am 11. Dezember auf Euch. Hier erwarten Euch einige winterliche Bastelangebote. So kurz vor Weihnachten wird es schließlich Zeit, die letzten Geschenke zu basteln.

Zu all der Vorweihnachtszeit gehört natürlich auch ein schöner Adventskranz. Am 26. November bieten wir also wieder für alle Erwachsenen Kränze gestalten an.

Zum Jahresabschluss lädt das KiJuz natürlich auch in diesem Jahr zur Kinderweihnachtsfeier ein, am Freitag, 17. Dezember.

Nach einer 3-wöchigen Winterpause sehen wir uns dann am 10. Januar wieder!

Ab Januar setzen wir nochmal mit 3 Terminen unsere Kinosaison fort.

Außerdem warten vom 1. – 4. März 2022 schon die Winterferien mit einigen spannenden Angeboten auf Euch, u.a. Kinderfasching.

Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn
Karl – Türk – Straße 88; Tel.: 891580

Montag – Freitag:
13.00 – 15.00 Uhr
Offene Hausaufgabenunterstützung
15.00 – 19.00 Uhr
Offener Treff mit Sport- und
Kreativangeboten.

Änderungen vorbehalten!
Aushänge beachten!



Kostenfreie Angebote BIWAQ **Stabiplus**

Stabiplus
Lebendige Mitarbeiter*innen
Stärkung durch gemeinsames Handeln

Nähwerkstatt & Handarbeiten Hilfe zur Selbsthilfe

Keine eigene Nähmaschine, dafür aber Kleidungsstücke o.ä. mit Reparaturbedarf? Im Februar 2022 gibt es wieder Gelegenheit, seine Nähprojekte umzusetzen –in Eigenregie oder bei Bedarf auch mit Unterstützung. Goldrichtig ist hier auch, wer Interesse an dekorativen und praktischen Häkeleien hat. (2 Nähmaschinen vor Ort / Bitte mitbringen: Nähutensilien / Häkelgarn und Häkelnadeln)

Wann: ab 1. Februar 2022 (4x) immer dienstags, 11 - 13 Uhr

Wo: Johanneskirche (Gemeinderaum im Untergeschoss)

Info: Helgard van Sein, 09561 882543

Chancenberatung – Unterstützung für Arbeitssuchende

Sie benötigen Unterstützung bei der Arbeitssuche und beim Erstellen Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Die Bewerbung ist Werbung in eigener Sache. Es gilt, Ihre Persönlichkeit, Ihre Kompetenzen und Ihre Leistungsfähigkeit so darzustellen, dass es ankommt: formal richtig und dennoch individuell.

Wann: zweiwöchentlich mittwochs 14 - 16 Uhr
Wo: „Haus am See“ in Coburg, Karl-Türk-Straße 39

Terminvereinbarung:

André Schleicher, 09561 882545

Digital – Café

Hier können Sie sich an Laptop-Arbeitsplätzen inkl. Internetzugang mit den digitalen Möglichkeiten auseinandersetzen sowie mit fachlicher Unterstützung die Bedienung einfacher Programme erlernen. Auch das vhs-Lernportal kann online genutzt sowie Recherche im Internet betrieben werden.

Info zu den Miniseminaren: Rosa Koch, 09561 882580 + Aushang im Schaukasten am „Haus am See“

Das Projekt „Stabi plus“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





Walk & Talk

In Kooperation mit dem Projekt des Caritasverbandes „Globus – Vielfalt im Stadtteil“ laden wir zum Nordic Walking ein. Neben körperlicher Betätigung an der frischen Luft bei schönen Aussichten kommen Sie bei angenehmem Tempo zudem mit netten „Mit-WalkerInnen“ ins Gespräch.

Wann: dienstags, 10 – 11 Uhr
Wo: Treffpunkt „Haus am See“

Im Vortrag „Low Carb – Tipps & Tricks“ erklärte Dr. Heidemarie Baetge-Fischer die Wirkweisen der aktuell besonders gehypten Diäten und gab Tipps und Tricks, um erfolgreich Diätfallen zu vermeiden.

Beim gelenkschonendem Wohlfühltraining mit Fitnesstrainerin Cordula Siller wurde der Stoffwechsel wieder so richtig in Schwung gebracht.

Aber auch beim „Crossboule“ mit Helgard van Sein kam man gut ins Schwitzen.

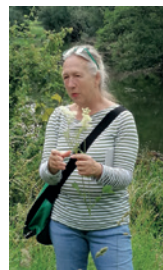


Stabi-plus – Aktiv unterwegs im Stadtteil

Nachlese zum Gesundheitskurs – Gesund durch Herbst und Winter

Das Gesundheitskursangebot bot vielfältige praktische und theoretische Kurseinheiten zu unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden.

Die Kursreihe eröffnete Alexa Schönlau mit einem Gang durch den Wüstenahorner Forst, bei dem es Wissenswertes rund um aktuell vorkommende Kräuter und deren Nutzen für Mensch und Natur zu erfahren gab.



Verabschiedung Alexa Schönlau

Nach Jahren bereichernder Zusammenarbeit verlässt Alexa Schönlau das BIWAQ-Projekt „Stabi-plus“ in den (Un)-Ruhestand, mit mehr Zeit für private Pläne und Projekte.

Wir lernten sie als „Seelenarbeiterin“ kennen, die es verstand, mit Herz, Hand und grünem Daumen fürs Gärtnern zu begeistern. Zudem teilte sie bei Waldspaziergängen fachkundig ihr fundiertes Wissen rund um die Natur. Das BIWAQ Stabi-plus-Team sagt Danke!



Foto: Karin Schermbrücke

Engagiert für diese Welt Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein.

Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an

die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Ein Zahlschein für die Spende liegt diesem Gemeindebrief bei. Unter dem Stickwort „Brot für die Welt - Advent '21“ können Sie Ihre Spende auf das Konto der Johanneskirche Coburg überweisen/einzahlen:
IBAN: DE98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG



Foto: Kathrin Harms

Öko-Landbau schützt vor Armut

Paraguay. Der flächendeckende Sojaanbau frisst die letzten Wälder des Landes. Mit ihnen verschwindet die Lebensgrundlage der Indigenen: Sie verlieren ihre Nahrungsquelle, Kultur und Identität. Die Organisation Oguasu unterstützt die Menschen dabei, ihre Ernährung zu sichern und der Armut zu entfliehen. Die ersten Sonnenstrahlen des Tages bahnen sich sanft durch das Blattwerk. Noch ist es still in Punta Porä, nur hier und dort kräht ein Hahn. Petrona Martínez ist seit gut einer Stunde auf den Beinen. In der Küche köchelt ein Topf Maniok über dem offenen Feuer. Die Hunde fläzen sich auf dem warmen Lehmboden. Die Küken picken selbstgemachtes Kraftfutter. Die Kinder schlafen noch in ihren Betten. Ihre Mutter ist dagegen schon fleißig: Die 36-jährige Bäuerin hat die Kuh mit einem Seil angebunden und melkt Milch für das Frühstück. „Seitdem wir unsere Kuh haben, geht es richtig bergauf“, sagt Petrona Martínez, während sie in der Kochhütte einen nahrhaften Brei aus Mais, Milch, Öl und etwas Salz für die neunköpfige Familie rührt. Vor sechs Jahren erhielt sie das Tier von Oguasu,

einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Zuvor hatte sie gelernt, Gemüse anzubauen, traditionellen Mais, vitaminreiche Süßkartoffeln, Erdnüsse und verschiedene Bohnensorten. Sie weiß, wie sie die Ernte lagert, damit sie nicht verrottet oder von Vögeln, Nagern und anderen Tieren gefressen wird. Oguasu hat ihr Silos aus Aluminium für Maiskörner und Bohnen zur Verfügung gestellt, die sie in der kommenden Saison aussähen wird. Ihr Mann unterhält zwölf Bienenstöcke. Den Honig verkauft er über Oguasu an die Endverbraucher. „So erzielen wir bessere Preise und können unsere Kinder zur Schule schicken“, sagt Petrona Martínez.

Die ökumenische Hilfsorganisation Oguasu berät die indigene Gemeinde Punta Porä im Osten des Landes seit einigen Jahren in nachhaltiger Landwirtschaft, in Ressourcenschutz, Gesundheit, Bildung und rechtlichen Fragen. Die Menschen hier gehören der Volksgruppe der MbyaGuaraní an, der mit rund 20.000 Mitgliedern größten und ärmsten indigenen Bevölkerungsgruppe Paraguays.



Besondere Veranstaltungen

Offene Türen im Advent

An den vier Adventsmontagen (29. Nov. / 6. Dez. / 13. Dez. / 20. Dez.) öffnen sich die Türen und Vorplätze in unseren Stadtteilen, von 18 – 19 Uhr, bei Punsch und dem ein oder anderen Adventslied in gemütlicher Runde. Den Anfang macht die Johanneskirche am 29. November mit Feuerkorb auf dem Kirchplatz. Am 6. Dezember treffen wir uns vor dem Bürgerhaus am Wolfgangsee, am 13. Dezember wird es auf dem Hof der Haßfurter Straße 51 - 55 gemütlich. Und am 20. Dezember lädt Familie Nowak rund um ihre Garage in der Sandstraße 59 ein. Wir laden herzlich ein, bei unserer nachbarschaftlichen Adventstradition dabei zu sein.

Exerziten im Advent

Advent ist das, was du draus machst! Darum wollen wir auch in diesem Jahr den Advent nicht einfach so an uns vorbeirasen lassen, sondern uns bewusst Zeit nehmen für Ruhe und Andacht, für anregende Texte und den Austausch darüber, was der Advent für uns bedeuten kann. Dazu treffen wir uns an jedem Adventsmontag (29. Nov. / 6. Dez. / 13.

Dez. / 20. Dez.) um 20 Uhr im Gemeindesaal. Zwischen unseren Treffen können die Texte des „Anderen Advent“ die persönliche „Stille Zeit“ daheim bereichern. Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich gerne rechtzeitig bei Pfarrer Röger, so dass wir die benötigten Materialien im Vorfeld bestellen können.

Adventssingen mit Adventscafé, 3G

Am 3. Advent, den 12. Dezember, feiern wir unseren Gottesdienst als Musik- und Lied-Gottesdienst um 14 Uhr in der Johanneskirche. Wir singen Adventslieder, hören anderen beim Musizieren zu und lauschen Texten rund um Advent und Weihnachten. JedeR ist eingeladen, den Gottesdienst durch einen Musik- oder Textbeitrag zu bereichern. Melden Sie sich dazu bitte bis zum 8. Dezember bei Pfarrerin Simone Röger. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein in den Gemeindesaal zu netten Gesprächen und allerlei Leckereien. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tafel mit Plätzchen und anderem Weihnachtsgebäck bereichern. Für Gottesdienst und Advenstcafé gilt die 3G-Regel (geimpft, getestet, genesen).

Seeweihnacht am 4. Advent, 19. Dezember
Am 4. Advent feiern wir Stationen-Got-



tesdienst am Wolfgangsee. Wir starten um 10 Uhr am Bürgerhaus, spazieren von dort gemeinsam um den See und halten an verschiedenen Stationen gemeinsam inne – bei Gebeten, Texten und Adventsliedern. Zum Abschluss kehren wir im Bürgerhaus ein zu Tee und Kaffee. Bei schlechtem Wetter feiern wir unseren Gottesdienst direkt im Bürgerhaus – in diesem Fall gilt die 3G-Regel.

Sternsinger

Am Sonntag, den 9. Januar 2022, wird unser Gottesdienst wieder königlich! Wir bekommen Besuch von den Sternsängern, die uns ihre Spendenaktion vorstellen, den Jahresseggen zusprechen und Schriftzüge für unsere Eingangstüren mitbringen. Wir feiern einen Familien-Gottesdienst für Jung und Alt. Wer mag, darf gerne verkleidet kommen als König oder Königin – und auch Gefolgsleute sind gefragt: Ritter, reich geschmückte Palastdiener, Pferde, Kamele, Elefanten... wir sind gespannt, was Euch noch alles einfällt!

Mitarbeiterabend

Am Freitag, den 21. Januar '22, findet im Gemeindesaal der alljährliche Mitarbeiter*innenabend statt. Als Dankeschön für das tolle Engagement wollen wir gemeinsam mit unseren

Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen essen, trinken, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und auf das neue Jahr anstoßen.

Familiencafé

Seit kurzem geöffnet: das Familiencafé in der Johanneskirche, jeden Sonntag parallel zum 10 Uhr-Gottesdienst, mit Spielecke für Kleine und Kaffee für Große. Wir öffnen die Tür zwischen Kirchenraum und Gemeindesaal und schaffen so Platz für beides: das Gemeinschaftserlebnis im Gottesdienst und die Bedürfnisse der Kleinen und deren Begleiter. Herzliche Einladung an alle Familien mit kleineren Kindern, bei uns oben in der Johanneskirche zusammenzukommen!

3G- Gottesdienste am Heiligabend

Damit an Heiligabend möglichst viele Menschen Platz in unserer Johanneskirche finden, feiern wir 2 Gottesdienste mit 3G-Regel: den Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 15 Uhr und die Christvesper um 17 Uhr. Kinder unter 6 Jahren sind von der 3G-Regel ausgenommen. Eine Übersicht aller Gottesdienste an Heiligabend und zu Weihnachten finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf S. 32.



Einladung zum Gesprächstermin: „Glockenschlag der Johanneskirche“

Letztes Jahr um diese Zeit war es still um die Johanneskirche – unsere Glocken mussten aufgrund eines Defektes in unserem Schaltschrank für einige Zeit schweigen.

Wir sind sehr froh, dass sich dies seit Anfang des Jahres wieder geändert hat und unser Alltag wie unser Gemeindeleben wieder von den Glockenklängen umrahmt werden. Wie schön war doch das erste volle Geläut nach langer Pause. Vielen lieben Dank an alle aus Hut und Wüstenahorn, die uns ihre Freude über unsere neu erklingenden Glocken weitergegeben haben. Schön zu hören, dass so viele aus unserem Gemeindegebiet die nun schon alte Tradition unseres Glockenschlages wieder herbeigesehnt haben. Denn „die Glocken der Johanneskirche gehören einfach dazu!“

Allerdings haben uns auch immer wieder Stimmen erreicht, die sich von den Glocken der Johanneskirche gestört fühlen. Weil unser Glockenschlag hier und da – je nach Lage – als sehr laut wahrgenommen wird, oder weil der nächtliche Stundenschlag für den ein oder die anderen den nötigen Schlaf erschwert.

Diese Anfragen wollen wir ernst nehmen und gerne darüber ins Gespräch kommen, ob und wie wir eine Lösung finden können, die allen entgegenkommt. Denn wie so oft ist auch die Frage des Glockenschlages keine „ganz oder gar nicht“-Angelegenheit, sondern etwas, an dem wir gemeinsam evtl. die eine oder andere Stellschraube ausfindig machen können.

Daher laden wir alle Betroffenen – sowohl die Liebhaber als auch die Kritiker unserer bisherigen Glockentradition – zu einem ersten Austausch ein:

Am Dienstag, den 7. Dezember, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche*

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele aus der Gemeinde und der Nachbarschaft den Termin wahrnehmen können.

*je nach Infektionslage müssen laut den Vorschriften zur Zeit des Drucks alle Teilnehmenden die 3G Regel erfüllen. Wir bitten daher, so erforderlich, um den entsprechenden Nachweis.



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer
Gemeinde

Karla Luise Schulz	Daria Gaus
Benedikt Röger	Mats Höchner
Estell Maier	Kayla-Sophie
Irmi Braunreuther	Eisentraut
Ksenia Besler	Conner Kempf
Luca-Fynn Kießling	

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Bernd Prosig, 64 Jahre
Joachim Müller, 62 Jahre
Klaus Dieter Horn, 74 Jahre
Heidemarie Braun, geb. Behnke, 74 Jahre
Gerhard Brückner, 96 Jahre
Karl-Heinz Steiner, 79 Jahre
Walter Will, 88 Jahre
Doris Kreußel, geb. Hofmann, 74 Jahre

Besuche

Anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Ehejubiläums besuchen wir Sie gern, wenn Sie das möchten. Nicht immer gelingt es uns, alle Telefonnummern zu ermitteln. Wenn Sie sich über einen Besuch zu Ihrem Geburtstag freuen, dann rufen Sie einfach vor Ihrem Geburtstag im Pfarramt (09561-39898) an. Wir kommen gerne!

Geburtstagsgrüße

**Herzlichen Glückwunsch an alle
Jubilarinnen und Jubilare!**

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Soweit die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie dies zulassen:

Der nächste Geburtstagskaffee findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der Monate **September 2021 bis November 2021 am Mittwoch, den 8. Dezember 2021**, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der Monate **Dezember bis Februar 2022** treffen sich am **Mittwoch, den 9. März 2022** ebenfalls um 14.30 Uhr.
Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes.
Römer 8, 38 + 39



Bürgerverein, Gemeinschaft Wüstenahorn Fröbelstraße 2, 96450 Coburg

Jahreskalender 2022

Der Bürgerverein Gemeinschaft Wüstenahorn hat es mit Eurer Unterstützung geschafft, den ersten Jahreskalender mit Bildern aus Wüstenahorn zu erstellen.

Nun sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen! Dieser Kalender soll verkauft werden. Und wie Ihr alle ahnen könnt, verfolgen wir als Bürgerverein einen guten Zweck mit diesem Kalender.

Wir möchten für jeden Kalender 10,- EUR. Von Verkaufserlös gehen je ein Euro an den Hospizverein Coburg e.V. und ein Euro an die Stiftung für krebskranke Kinder Coburg als Spende.

Der Kalender kann käuflich erworben werden bei:

- Lotto/Toto (Postfiliale) Kolsuz Wirtschaftsgrund 15, 96450 Coburg
- Haus am See in der Karl-Türk-Straße 39, 96450 Coburg
- Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn in der Karl-Türk-Straße 88, 96450 Coburg

- Bürgerverein Gemeinschaft Wüstenahorn Fröbelstraße 2, 96450 Coburg
Mail: buergerverein@wuestenahorn-coburg.de

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei dieser Angelegenheit unterstützen.

Euer Ulrich Steiner

Bürgerverein, Gemeinschaft Wüstenahorn
Bankverbindung: Vereinigte Coburger Sparkasse
IBAN: DE06 7835 0000 0000 3511 97
BIC: BYLADEM1COB



Termine

23. Januar bis 13. Februar 2022

23. Januar 2022

10 Uhr, Johanneskirche, Peter Meyer

9.30 Uhr, Ahorn, David Rothmund

10.30 Uhr, St. Markus, David Rothmund

10 Uhr, Katharina von Bora, Simone Röger

9.30 Uhr, Weitramsdorf, U. Schmidt-Rothmund

10.30 Uhr, Weidach, U. Schmidt-Rothmund

30. Januar 2022

18 Uhr, Johanneskirche, Sascha Ebner

9.30 Uhr, Ahorn, Peter Meyer

10.30 Uhr, St. Markus, Peter Meyer

10 Uhr, K. von Bora, A. Braunschweig-Gorny

9.30 Uhr, Weitramsdorf, Rolf Gorny

19 Uhr, Scheuerfeld, Simone Röger

6. Februar 2022

10 Uhr, Johanneskirche, Rolf Gorny

9.30 Uhr, Ahorn, Anne Braunschweig-Gorny

10.30 Uhr, St. Markus, U. Schmidt-Rothmund

10 Uhr, Katharina von Bora, David Rothmund

18 Uhr, Weitramsdorf, A. Braunschweig-Gorny

10.30 Uhr, Weidach, Peter Meyer

13. Februar 2022

10 Uhr, Johanneskirche,

Anne Braunschweig-Gorny

9.30 Uhr, Ahorn, Rolf Gorny

10.30 Uhr, St. Markus, Simone Röger

10 Uhr, Katharina von Bora,

Ulrike Schmidt-Rothmund

9.30 Uhr, Weitramsdorf, Simone Röger

9.30 Uhr, Scheuerfeld, Sascha Ebner

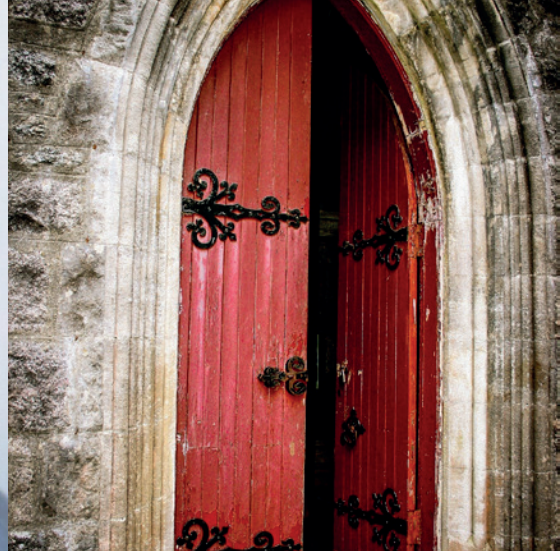
TräumeR – Predigtreihe in der Westtangente

Träume sind Schäume – aber nicht in der Bibel! Gott begegnet in der Bibel Menschen im Traum, er spricht mit ihnen, richtet Botschaften aus und gibt Impulse für ihr Leben. Manchmal blicken Menschen dabei in Gottes Welt und werden, angeregt durch Gottes Wort, zu Visionären für eine gerechte Welt. TräumeR- unter diesem Thema laden wir Sie mit unserer zweiten Predigtreihe in der Westtangente vom 30. Januar bis zum 13. Februar 2022 im Gottesdienst dazu ein, großen TräumeRn nachzugehen. Diese TräumeR erwarten Sie: Träume machen frei (Pfarrerin Anne Braunschweig Gorny), Jakob und die Himmelsleiter (Pfarrer Sascha Ebner), Mein Traum von Kirche (Pfarrer Rolf Gorny), In Seenot vor Malta und der Traum des Paulus (Pfarrer Peter Meyer), Die Weihnachtsgeschichte nach Josef (Pfarrerin Simone Röger), Die Josefsgeschichte (Pfarrer David Rothmund), Der Traum von der Liebe (Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund)

Blick über den Kirchturm

Katharina von Bora

Am 27. November von 15 bis 18 Uhr öffnet der Nikolausmarkt im Gemeindezentrum der Katharina von Bora Gemeinde, Heimatring 52, seine Türen.



Neu: Kolumne von Susanne Zang

Susanne Zang ist Mitglied der Johanneskirchengemeinde, engagiert sich in vielen Bereichen. Ab dieser Ausgabe teilt sie in der Kolumne ihre Gedanken zu Themen, die sie bewegen.

Zum Advent

Langsam öffnet sich ein Himmelstor – es ist Advent!

Auch ich bin unterwegs – schon lange!

An Hunderten von Türen führte mich mein Weg vorbei, und ich staune immer noch über ihre unglaubliche Verschiedenheit. Manche Türen sind schlicht, andere kostbar verzierte Portale, manchmal einladend oder auch abweisend. Ob farbenfroh oder verwittert, gibt es doch hinter jeder Tür eine neue Welt zu entdecken. Stehenbleiben, die Tür öffnen oder doch lieber weiterwandern? Die Entscheidung fällt leicht, lese ich neben dem Eingang „Hier wohnen Michelle, Max und Kater Karli“ oder am Gartenzaun „Hier wacht Herkules“ oder an einem 3 m hohen Bauzaun „Zutritt strengstens verboten – Eltern haften für ihre Kinder“.

So regt sich bei jeder Tür meine Neugier, manchmal braucht es Beharrlichkeit, Entschlossenheit und Mut, aber auch Respekt für den privaten Lebensraum anderer. Ganz bestimmt fällt jedem von uns eine Tür ein, die von uns besondere Fähigkeiten erfordert, um eintreten zu können, z. B. die Tür zur Praxis

eines Zahnarztes??

Wir alle wandern jetzt wieder auf ein ganz besonderes Himmelstor zu. Ich stelle es mir als ein wunderschön leuchtendes, einladend geöffnetes Tor vor, das Geborgenheit und Wärme verheißt.

Doch solange wir wandern, können wir selbst Türen sein zu Gastlichkeit und Wohlbefinden, zu Heiterkeit und Gelassenheit.

Wenn wir dazu Aufgeschlossenheit und ein fröhliches Herz mitbringen, wird es eine schöne Adventszeit und immer wieder ein glückliches Miteinander.

Mitmach-Frage:

In welchem alten Adventsgedicht gibt es das „Himmelstor“? Die Auflösung gibt's im nächsten Gemeindebrief.

Einladung für alle kreativen Kinder und auch Erwachsene: Zeichnet, malt oder bastelt Eure Lieblingstür, die zum Advent paßt.

Eure Ideen möchten wir im nächsten Gemeindebrief abdrucken. Einfach das Bild oder Kunstwerk schicken an: Ulrike Schmidt-Rothmund, Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg oder digital an ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de.

Einsendeschluss ist der 21. Januar 2022

4		8						9
	7				6	1		
			2	4		3		
7	8	1	3			4	6	5
6	9				5			1
	5					7		
9		2		5				
	1		8	2	4		3	
8			1			5		2

3			8	9	7	4		2
2		4	3	5				7
							5	6
		1					6	
			6					
	6		1	2	5	9	7	3
		9	2	3				1
							2	9
1		5		4		6		8

Sudoku-Level: Leicht

<http://sudoku-drucken.de>

Neu: Rätselseite

Ab dieser Aufgabe finden Sie in unserem Gemeindebrief eine Seite mit 2 Rätseln: einem Bilderrätsel, das etwas mit der Johanneskirche zu tun hat, und 2 Sudoku mit wechselnden Schwierigkeitsgraden.

Sudoku

Wie ein Sudoku funktioniert? Das japanische Zahlenrätsel besteht aus insgesamt 81 Kästchen, die alle mit Zahlen von 1-9 ausgefüllt werden müssen. Aber Achtung: In keinem der 9 Unterquadrate, keiner Zeile und keiner Spalte darf eine Zahl doppelt vorkommen!

Bilderrätsel

Erkennen Sie den Gegenstand? Er gehört in die Johanneskirche zu einem anderen Gegenstand, steht aber nicht immer dort...

Die Auflösung des Bilderrätsels gibt es im nächsten Gemeindebrief.





Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Mit dem Bibeltext Jeremia 29, 14 für den Weltgebetstag 2022 setzen Christinnen und Christen dagegen auf das Prinzip Hoffnung: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, zum Weltgebetstag am 4. März den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland mehrere hunderttausend Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 4. März 2022 um 19 Uhr im Gemeindegottesaal der Johanneskirche. Der Gottesdienst wird durch ein Team von Frauen vorbereitet – bei der Feier des Gottesdienstes sind alle, Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, herzlich willkommen!

Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik



KAHL COBURGER
BESTATTUNGSINSTITUT



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere
Unterstützung brauchen,
erreichen Sie uns
telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

Fachliche Kompetenz, Transparenz,
Menschlichkeit und Fairness.

Es erwarten Sie Tradition und Moderne
im Umgang mit Tod und Trauer.

Umfassende Beratung und
Abschluss von Bestattungsvorsorgen

Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth.
Kirchgemeinde Johanneskirche
Coburg und der Ortsvereine der
Stadtteile Hut und Wüstenahorn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 3, 18, 23, 24 pixabay.com;
S. 26 Titelbild des Weltgebetstags
2022, Stickerei von Angie Fox
Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 21. Feb. 2022
Redaktionsschluss: 21. Jan. 2022

Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg
Tel.: 0 95 61 / 3 98 98
Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de
www.johanneskirche-coburg.de



Neue Öffnungszeiten seit 1. Sept. Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr
Neu im Büro Angelika Böhme

Neue Kontoverbindung! Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG

Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77
weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de
Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
Tel.: 01 57 / 71 56 40 48 / ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de

Mesner und Hausmeister Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06

Kirchenvorstand Vorsitzender: Thomas Nowak
Vertrauensfrau: Monika Biederer

Kindergärten „Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23
kiga.pfiffikus.co@elkb.de
www.kiga-pfiffikus-co.e-kita.de
Leitung: Franziska Aßmus

„Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14
kiga.tausendfuessler.co@elkb.de
www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de
Leitung: Christina Dietze

Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22
E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de
Leitung: Ulrike Halboth

Diakonie Zentrale Diakoniestation, Weitramsdorf-Seßlach-Coburg
Tel.: 0 95 67 / 98 93 90 0 und Fax: 0 95 67 / 98 93 95 0

Beratungsdienste des Diakonischen Werkes Alte Straße 5, 96482 Ahorn, Tel.: 0 95 61 / 81 67 44

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500

Offene Behindertenarbeit Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02

Telefonseelsorge 08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22

Krankenhausseelsorge Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20

Pfarrerin Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82

Frauenfrühstück
Termine und Themen:

letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr
Im Dezember ist kein Frauenfrühstück!
27. Januar
24. Februar

Von Mann zu Mann
Termine und Themen:

1. Dienstag im Monat, 19 Uhr
7. Dezember „Spieleabend“ mit Ralph Wöhner
4. Januar „Die Kinder der Reformation und ihre evangelische Kraft“, Referent: Thomas Zeltner
1. Februar „Wie man mit Gas umgeht“, Referent: Franz Düsel

Seniorenkreis

2. Montag im Monat, 14.30 Uhr
13. Dezember
10. Januar
14. Februar

Werkstatt Nachbarschaft

Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwochs von 11.30 – 14.15 Uhr im Haus am See
Einlass ab 11 Uhr. Das gewünschte Essen bis Montag, 16 Uhr bestellen. Die Essensauswahl finden Sie im Schaukasten am Bürgerhaus. Ansprechpartnerin: Ingrid Marr, Tel. 09561/892580

Hauskreis

Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel.
Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.

Wandergruppe

Treffen immer am 2. Dienstag im Monat, 9 Uhr an den Garagen unterhalb unserer Kirche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie zurück.
Keine Treffen im Dezember, Januar und Februar.
Ab März wetterbedingt wieder möglich.

Garten interkulturell

Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter – Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Johanneskirche

November

21.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Veit Röger mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
28.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrer Veit Röger

Dezember

5.	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
12.	3. Advent	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Adventssingen und Adventscafé (beides 3G), Pfarrerinnen Simone Röger
		18.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
19.	4. Advent	10.00 Uhr	Seeweihnacht, Stationengottesdienst am Wolfgangsee, bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus (3G), Pfarrer Veit Röger
24.	Heiligabend	15.00 Uhr	Krippenspiel (3G), Pfarrerin Simone Röger
		17.00 Uhr	Christvesper (3G), Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
		23.00 Uhr	Christmette, Lektor Thomas Nowak und Team
25.	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Veit Röger
26.	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	<u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche! Einladung nach St. Moriz: Weihnachtsoratorium
31.	Silvester	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss, Pfarrer Detlev Juranek

Januar

1.	Neujahr	17.00 Uhr	Einladung zum Segensgottesdienst in die Katharina von Bora Gemeinde, Pfarrer Detlev Juranek
2.	1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor
9.	1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternensingern, Pfarrerin Simone Röger
16.	2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Veit Röger
23.	3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst - Predigtreihe TräumeR, Pfarrer Peter Meyer
30.	letzter Sonntag nach Epiphania	18.00 Uhr	Abendgottesdienst - Predigtreihe TräumeR, Pfarrer Sascha Ebner

Februar

6.	4. So. v. Passionszeit	10.00 Uhr	Gottesdienst - Predigtreihe TräumeR, Pfarrer Rolf Gorny
13.	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst - Predigtreihe TräumeR, Pfarrerin Anne Braunschweig-Gorny
20.	Sexagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Predigtreihe TräumeR, Pfarrerin Simone Röger

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Gottesdienst, jeden 2. Dienstag im Monat, 10.15 Uhr

Die nächsten Termine 2021 und 2022: 14. Dezember 2021, 24. Dezember 2021: ökumenischer Gottesdienst an Heiligabend um 10 Uhr, 11. Januar 2022, 8. Februar 2022